



## HEUTE

Mittwoch 12. Dezember 2007  
 50. Woche  
 Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel  
 08.01. 17.12. 24.12. 31.12.

# Richterspruch soll Bares folgen

## Klute: »Erfolg für alle Kommunen«

Von Oliver Horst

Versmold (WB). Welche Bedeutung das Urteil in Euro und Cent besitzt, konnte Bürgermeister Thorsten Klute gestern nicht beziffern. Eines aber steht für ihn nach der Entscheidung des NRW-Verfassungsgerichtshofes fest: »Für die Kommunen ist es ein Erfolg über das Land.« Einer, an dem Versmold neben Halle, Steinhagen und Borgholzhausen als klagende Kommune maßgeblich mitbeteiligt ist.

Allein für das Jahr 2006 hat das Land seinen Kommunen nach dem Richterspruch zu viel gezahlte Beiträge für den Aufbau Ost in einer Größenordnung von 450 Millionen Euro zurückzahlen. Im laufenden Jahr soll der Betrag noch höher ausfallen. »Wir werden fristwahrend eine Klage für 2007 einreichen, um diese Ansprüche zu sichern«, kündigte Klute gestern gegenüber dem WB an. Wie berichtet hatten 21 Städte und Gemeinden im Juli vergangenen Jahres Verfassungsbeschwerden gegen das Land eingereicht.

Zwei Klagepunkte hatten sie darin angeführt. Darin, dass die Kommunen entgegen einer Bundesregelung mehr als die vorgesehenen 40 Prozent zum Aufbau

Ost beitragen, haben ihnen die Verfassungsrichter Recht gegeben. In dem anderen, wonach sich Kommunen mit einem relativ hohen Gewerbesteueraufkommen gegenüber einkommensteuerstarken benachteiligt sahen, erkannten die höchsten Landesrichter auf den Spielraum des Gesetzgebers. »Das zeigt, dass Politik nicht gerecht sein muss, sondern ungerecht sein darf«, kommentierte Klute diesen Teil des Urteils. Dabei wäre in diesem Punkt ein Richterspruch zugunsten der Klägerkommunen für Versmold gleich 500 000 Euro wert gewesen.

»Jetzt müssen wir abwarten, welchen Weg die Landesregierung wählt, um die Rückzahlung an alle Kommunen umzusetzen. Davon hängt ab, wie viel Geld wir erhalten«, sagt Klute. Dabei müsse es nicht zwangsläufig so sein, dass alle klagenden Kommunen Geld erhalten. »Ich habe die Hoffnung, dass für uns et-

was heraus-springt.« Für Klute ist das Urteil auch der Beleg, »dass sich

das Land auf Kosten der Kommunen saniert hat«. Die Reaktion von NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf auf den Richterspruch bezeichnet Klute als »völlig unverständlich«. Wolf hatte in einer Pressemitteilung verkündet, im laufenden Haushaltsverfahren für 2008 keine Änderungen vornehmen und für alles weitere das schriftliche Urteil abwarten zu wollen.

## Kein Verständnis für Minister Wolf

## GUTEN MORGEN Bittere Pille

Dieses Produkt hätte beste Aus-sichten auf den Klassensieger in der Kategorie »Größter kommerzieller Kitsch zum Heiligabend«: Weihnachtsstimmungspeilen! 24 Drops für jeden Tag bis Heiligabend sollen beim Lutschen ein wohliges Weihnachtsgefühl entfachen. Da dürfte sich selbst der leidenschaftlichste Esoteriker ein Stirnrunzeln kaum verkneifen können. Doch leider ist die Neugier zu groß und so nimmt er zu Testzwecken den stolzen Preis von 3,95 Euro in Kauf. Bereits beim ersten Lutschen bestätigt sich seine skeptische Vorahnung: Es handelt sich um stinknormale Bonbons. Trotz größter Anstrengung vermag er nicht, sich weihnachtlichen Geschmack auf der Zunge und besinnliche Stimmung in der Seele einzubilden. Dafür überkommt ihn am Abend in der Magenegend ein anderes Gefühl. Spätestens nach dem halbstündigen WC-Aufenthalt ist ihm dann klar geworden, dass er eine ganz bittere Pille geschluckt hat.

Marco Purkhart

## Graffiti-Sprayer haben geschmiert

Versmold (WB). Unbekannte Graffiti-Sprayer haben in der Nacht zu Samstag in Versmold und Oesterweg ihr Unwesen getrieben. Sie besprühten mehrere Gebäudewände und Tore mit schwarzer Farbe. Betroffen davon waren das Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde in Müllerweg und eine Eingangstür an einem Anwesen in der Oberstraße. Die Polizei sucht dringend Zeugen. Hinweise und Angaben dazu nimmt die Polizei in Versmold unter ☎ (0 54 23) 9 48 90 entgegen.

## Polizei fahndet nach Stahl-Dieben

Versmold (WB). Unbekannte sind in der Nacht zu Samstag über einen Maschendrahtzaun auf das Gelände einer Firma an der Plagenwiese geklettert. Die Täter klawen 21 Edelstahl-Rohre. Für den Abtransport haben die Täter vermutlich ein größeres Fahrzeug benutzt. Hinweise dazu nimmt die Polizei in Versmold unter ☎ (0 54 23) 9 48 90 entgegen.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und stellt fest, dass die Gartenstraße schon seit Tagen wegen Bauarbeiten gesperrt ist. Hoffentlich können die Herren zügig voran, hofft... EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abbonnentenservice  
 Telefon 0 54 23 / 95 08 21  
 Fax 0 54 23 / 95 08 14

Anzeigenannahme  
 Telefon 0 54 23 / 95 08 21  
 Fax 0 54 23 / 95 08 14

Lokalredaktion Versmold  
 Münsterstraße 5, 33775 Versmold  
 Oliver Horst 0 54 23 / 95 08 18  
 Marco Purkhart 0 54 23 / 95 08 15  
 Ralf Strässer 0 54 23 / 95 08 16  
 Fax 0 54 23 / 95 08 14  
 versmold@westfalen-blatt.de

Lokalport  
 Ravensberger Str. 4, 33790 Halle  
 Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27  
 Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26  
 Fax 0 52 01 / 81 11 66  
 sport-halle@westfalen-blatt.de



Bei so viel Schwein sollte die Stiftung eine rosige Zukunft haben - Vorsitzender Lothar Hogreve und Regierungspräsidentin Thomann-Stahl (v. l.) bei der Urkundenübergabe im Rathaus. Foto: Ralf Strässer

# Festakt hat Appetit auf die Bürgerstiftung geweckt

## Regierungspräsidentin übergibt Gründungsurkunde

Versmold (räs). »Versmold hat Appetit auf seine Bürgerstiftung«, formulierte es Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl in Abwandlung des Stadtmottos. Sie überreichte gestern die Stiftungsurkunde an den Stiftungsvorsitzenden Lothar Hogreve.

Wie viel den Versmoldern ihre Stiftung wert sein soll, machte der festliche Rahmen der Urkundenübergabe im Rathaus deutlich. Neben der eigens angereisten Regierungspräsidentin nahmen nahezu alle Gründungsstifter sowie Bürgermeister Thorsten Klute teil.

Es sei nicht immer einfach, eine Bürgerstiftung zu begründen - da hätten es Einzelstiftungen leichter, erläuterte Thomann-Stahl. Umso mehr freue sie sich, nun die Urkunde übergeben zu können.

Dass die ganze Stadt mit einbezogen werden soll, ließe sich an den umfangreichen Stiftungszielen von Bildung und Erziehung, über Kultur und Naturschutz, bis hin zur Heimatpflege erkennen, lobte die Bezirksregierungschefin und machte deutlich: »Ohne ehrenamtliches Engagement würde es diese Stiftung nicht geben. Sie wollen sich gesellschaftlich einsetzen - sagen Ja zu ihrer Stadt und übernehmen Verantwortung.«

An die Gründungsväter gewandt sagte Marianne Thomann-Stahl: »Sie sind der Inbegriff bürger-schaftlichen Engagements.« 16 solcher Stiftungen gebe es jetzt in der Region. Für die Versmolder Stiftung wünschte die Regierungspräsidentin, »dass sie viele Zustifter findet. Denn leben können sie nur vom Ertrag.«

Lothar Hogreve blickte zuversichtlich in die Zukunft des neuen Versmolder Stiftungswesens. Nach der zweiten Versteigerung der Schweine-Plastiken am kommenden Samstag auf dem Weihnachtsmarkt hofft der Vorsitzende allein 10 000 Euro an Spenden gesammelt zu haben. Von den 55 Gründungsmitgliedern wurde die Stiftung mit 71 000 Euro Startkapital ausgestattet.

Als erste Projekte der Bürgerstiftung nannte Hogreve die Einführung des berufseinführenden Coachings an allen weiterführenden Schulen, ein offenes Lernangebot an den Hauptschulen zur Begabtenförderung und die Unterstützung von Sprachkursen für Erwachsene mit Migrationshintergrund. Zum Projektkatalog sei die Stiftung durch eine Bürgerbefragung gekommen.

## Erste Projekte im Bildungsbereich

# FAMILIENNACHRICHTEN

### Geburtstage

**Gerda Matthies**, Buchenweg 3, 76 Jahre.  
**Siegfried Wdowicki**, Tannenweg 14, 71 Jahre.  
**Christa Brink**, Westdamm 71, 80 Jahre.  
**Wilhelma Bals**, Buschortstraße 19, 71 Jahre.

### Trauerfälle

**Ruth Tatenhorst** geb. Ambrosi-

us, Nachtigallenstraße 7, am 4. Dezember im Alter von 77 Jahren verstorben. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 14. Dezember, um 12 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

**Elisabeth Ries** verw. Bark, geb. Brünger, Brahmstraße 5, ver-gangenen Samstag im Alter von 89 Jahren verstorben. Die Trauerfeier ist heute, 12. Dezember, um 13 Uhr in der Friedhofskapelle.

# Polizei soll an Problemstellen blitzten

## Tempomessungen der Stadt zeigen insgesamt deutlich positive Tendenz

Von Oliver Horst

Versmold (WB). Geschwindigkeitsmessungen an Schulen, Kindergärten und neuralgischen Punkten haben gemischte Ergebnisse geliefert. Insgesamt sieht Fachbereichsleiter Hans-Jürgen Matthies eine »zufriedenstellende Entwicklung. Ausreißer gibt es aber nach wie vor. An einigen Stellen wird die Polizei deshalb Tempokontrollen durchführen«, kündigt Matthies im Gespräch mit dem WB an.

Im November hatte die Stadt an 14 Stellen in Versmold Tempomes-sungen mit einer weithin sichtbaren Anzeigetafel durchgeführt. »Gerade im Bereich von Schulen und Kindergärten war das Geschwindigkeitsverhalten im Großen und Ganzen angemessen«, sagt Hans-Jürgen Matthies. »Die Mehrheit der Autofahrer hält sich an die Vorgaben. Im Vergleich zur vorangegangenen Messung im Mai zeigt sich eine Verbesserung, was mich darin bestärkt, dass mit unseren Aktionen eine weitere Sensibilisierung der Autofahrer eingetreten ist.« Doch einige Problemstellen gibt es weiterhin.

»Gerade im Bereich von Schulen und Kindergärten, wo eine große Zahl an Kindern unterwegs ist, wollen wir dafür sorgen, dass die gegebenen Geschwindigkeit eingehalten wird«, sagt Matthies. Die Mess-Resultate zeigten in dieser

Hinsicht zumeist Erfreuliches.

»Auch wenn ein sichtbares Displaygerät ein etwas anderes Fahrverhalten widergibt als es tatsächlich ist«, schränkt Matthies ein. »Die Zahl der Ausreißer, die viel zu schnell unterwegs waren, ist aber deutlich zurückgegangen.« Gerade an Kindergärten seien in den Tempo-30-Zonen so gut wie keine Fahrer mit mehr als 50 Stundenkilometern gemessen worden.

Ein Sonderfall bleibt weiter die verkehrsberuhigte Innenstadt. An Schrittgeschwindigkeit von Tempo sieben hält sich niemand. Matthies: »Aber auch hier stimmt die Tendenz.«

Sorgen bereiten in der Vergangenheit die Mess-ergebnisse auf den Straßen Mittel-Loxten, Bockhorst und Bockhorster Landweg. »Diese Stellen hat die Polizei daraufhin verstärkt kontrolliert«, sagt Matthies. Eine Maßnahme, die offenbar Wirkung gezeigt hat. »Wir können hier einen Rückgang der Durch-



Auch auf der Straße Mittel-Loxten | Tempomessungen durch - und den Auto-Bereich der Grundschule führte die Stadt | fahren die Geschwindigkeit vor Augen.

schnittgeschwindigkeit und der großen Ausreißer feststellen.« Gleichwohl blieben besonders diese drei Stellen weiterhin im Blickpunkt. Matthies: »Auf dem Bockhorster Landweg haben wir bei Tempo 50 im Bereich des Ortseingangs den schnellsten Autofahrer mit 96 Stundenkilome-

tern gemessen.« Die Kooperation mit der Polizei werde fortgesetzt, kündigt Hans-Jürgen Matthies an. »Sie wird gezielt kontrollieren. Wer sich nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit hält, muss damit rechnen, zur Kasse gebeten zu werden.«

– Anzeige –  
**Hotel Restaurant**  
*Ernst Bernward 1344*  
 Café · Festsaal · Biergarten  
**Der Iniative Montag**  
 Bahnhofstraße 56 · Steinhagen  
 Telefon 0 52 04 / 87 01 93

# Hilfe bei der Jobplanung

## Neue Elternberatung

Versmold (WB). Ausbildungsplatzmangel hat den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu einer Herausforderung gemacht, sagt Schulsozialarbeiterin Sabine Grunt. Besonders Hauptschüler hätten es in der Gesellschaft schwer. Um Schülern und ihren Eltern mehr Planungssicherheit für die berufliche Laufbahn bieten zu können, findet in der Hauptschule Versmold jeden zweiten Donnerstag im Monat eine Elternberatung statt - zum ersten Mal am morgigen Tag. Ansprechpartnerinnen sind Übergang-coach Nina Bösebeck und Sabine Grunt.

Sie werden Eltern auch einen Überblick über die vielfältige und für viele kaum überblickbare Welt der Berufe geben. Denn die Joblandschaft hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt: Von 1996 bis 2005 sind 192 Berufe modernisiert oder umbenannt worden, 58 wurden neu eingeführt. Angesichts dieser Entwicklungen fällt es auch Eltern schwer, ihren fragenden Kindern gute Ratschläge bieten zu können. Die Elternberatung soll dabei helfen.